Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 62 (1987)

Rubrik: Thurgau Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAU CHRONIK

vom 1. September 1985 bis 31. August 1986

September 1985

1.

Mit einem dreitägigen Sängerfest feiert der Männerchor Bußnang-Rothenhausen sein 125jähriges Bestehen.

2500 Jungturnerinnen nehmen am kantonalen Mädchenriegentag auf der Kleinen Allmend in Frauenfeld teil.

2.

Regierungsrat Felix Rosenberg stellt die Steuergesetzrevision 1987 vor, die als Schwerpunkte die Anpassung an die Bundesvorschriften über die Abzugsfähigkeit betrieblicher Vorsorgeleistungen, die Entlastung der Unternehmen und die Umverteilung der Einnahmen aus der Grundstückgewinn- und Liegenschaftensteuer vorsieht.

4.

Der Große Rat beschließt in der ersten Lesung zur neuen Kantonsverfassung, den Gemeindedualismus abzuschaffen.

5.

Die Pro Infirmis Thurgau feiert im Rathaus Frauenfeld ihr 50jähriges Bestehen.

Der Regierungsrat verabschiedet die Botschaft zum Gesetz über das Gesundheitswesen zuhanden der kantonalen Volksabstimmung vom 1. Dezember 1985.

6.

Auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 1984/85 kann die Model-Holding AG in Weinfelden zurückblicken, ist der Gewinn doch von 1,8 auf 2,7 Millionen Franken angestiegen.

Mit einem Grußwort von Regierungsrat Arthur Haffter wird der neue Sitz der seit 1970 bestehenden Thurgauischen Sprachheilschule in Romanshorn eingeweiht.

7.

Die Lista AG in Erlen feiert ihr 40jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Die Thurgauer Fahnenschwinger-Vereinigung feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum.

HR

RUTISHAUSER ANTIQUITÄTEN

BEIM SEMINAR

KREUZLINGEN

FILIALE GOTTLIEBEN
TEL. 072 72 19 72
GEGR. 1874

Tradition verpflichtet

Thurgauer Halb-
wellen-Barock

Größe 197 cm breit,
64,5 cm tief,
195 cm hoch

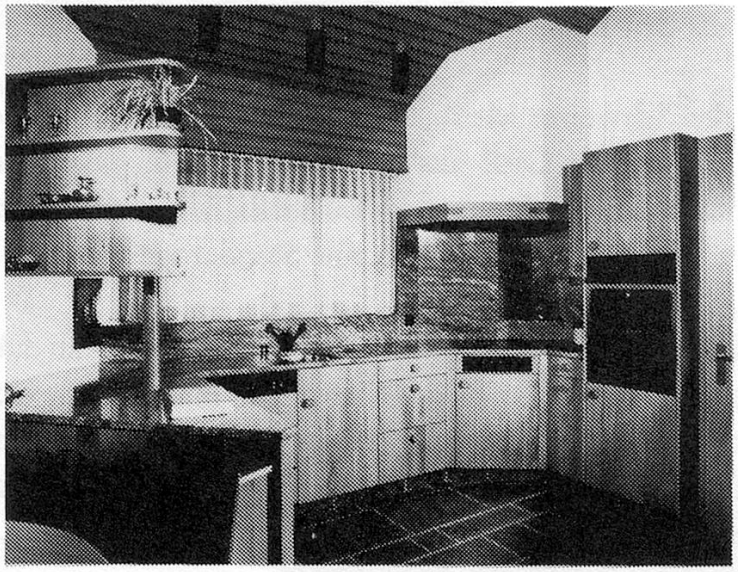
Büffett um 1760
mit abgesetzter
Zinn-Niesche, Nußbaum
massiv, originales Schloß,
Schlüssel und Messingbe-
schläge.

Zinngießfaß von Johannes
Wüger III, Steckborn

8.
Mit einem Jubiläumsakt und einem gut besuchten Ehemaligentreffen feiert die Sekundarschule Dießenhofen ihr 150jähriges Bestehen.
Die Bevölkerung von Roggwil feiert die gelungene Renovation des Schlosses.
12.
Der Regierungsrat spricht einen Beitrag von 40 000 Franken an den Bau von Tennisplätzen in Kreuzlingen.
14.
An den Schweizer Meisterschaften mit Armeewaffen holt sich Hansruedi Gsell aus Neukirch-Egnach den Sportschützensieg, der Frauenfelder Martin Billeter den ersten Platz im Dreistellungsmatch mit Standardgewehr.
18.
Fünf persönliche Vorstöße behandelt der Große Rat; dabei wird die Motion von Ernst Kreis zur Einreichung einer Standesinitiative für mindestens sechs autofreie Sonntage ebenso abgelehnt wie die Motion von Rainer Bächi zur steuerlichen Begünstigung der Hochstammobstbäume.
19.
Der Regierungsrat verabschiedet die Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitsverhältnisse im Kanton Thurgau.
110 schweizerische Steuerbeamte tagen in Anwesenheit von Bundesrat Otto Stich in der Kartause Ittingen.
21.
Im Anschluß an einen anstrengenden Partisanenmarsch erhält der Unteroffiziersverband Thurgau eine neue Fahne, nachdem die alte Fahne 50 Jahre im Dienst war.
Die Stadtmusik Dießenhofen feiert ihr 125 jähriges Bestehen.
Rund 1400 nehmen an der diesjährigen Bodensee-Wanderung teil.
22.
Der Thurgau verwirft alle drei eidgenössischen Vorlagen: das neue Eherecht, das gesamtschweizerisch angenommen wird, mit 31 254:23 784, den einheitlichen Schuljahresbeginn, der gesamtschweizerisch ebenfalls befürwortet wird, mit 35 279:19 636, und die gesamtschweizerisch ebenfalls abgelehnte Innovationsrisikogarantie mit 36 840:16 080.
Bei den kommunalen Wahlgängen sagt Romanshorn ja zu einem Jugendtreff, Weinfelden befürwortet einen Kredit zum Bau einer Erdgasleitung, Frauenfeld stimmt einem

Ein Familienunternehmen mit Tradition und Herz

Am Südabhang des Seerückens in Unter-Hörstetten, einem kleinen Bauerndorf oberhalb Müllheim TG, befindet sich eines der modernst eingerichteten Küchenbauunternehmen der Ostschweiz.



In den Gründungsjahren eine bescheidene Schreinerei, hat sich dieser kleine Mittelbetrieb zu einer der führenden Küchenbaufirmen der Region entwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen das in der 3. Generation geführt wird, rund 45 Mitarbeiter und 5 Schreinerlehrlinge. Dies bedeutet für diese Region einige zusätzliche gesicherte Arbeits- und Ausbildungsplätze.
Zu den wichtigsten Marktsteinen des soliden Familienunternehmens zählen die Neubauten aus dem Jahre 1972, mit Bürotrakt, Produktionsstätten sowie Lager von insgesamt 2500 m² Grundfläche. Um der gewachsenen Nachfrage nach Kücheneinrichtungen zu genügen, erfolgte im Jahre 1983 ein weiterer Neubau, einer Produktionsstätte von zirka 750 m². Ältere Gebäulichkeiten wurden frisch renoviert und werden heute als attraktive Ausstellungsräume sinnvoll weiter benutzt.

Wie bereits aus dem Signet der Firma hervorgeht (als Symbol ein Herz von «Herz»og), legt die Firmenleitung besonderen Wert auf die individuelle Wunscherfüllung der Hausfrau. Dass das Herz im Firmensignet nicht nur ein gut präsentierender Werbegedanke ist, spürt man aus der Liebe zum Detail. Heute würde man wohl eher von einer funktionell gerechten Küche sprechen. Dass Herzog nicht einfach nur Küchenmöbel verkauft, sondern ein gesamtes Küchensystem anbietet, versteht man spätestens bei der seriösen und kompetenten Beratung und dem Aufdecken echter Kundenbedürfnisse bei der Hausfrau, dem Hausherrn oder dem Architekten.
Jede Küche ist eine massgeschneiderte Einzelanfertigung, die nach den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden individuell zusammengestellt wird.

Bei der Fertigung wird Wert auf äusserst sorgfältige Qualitätsarbeit gelegt. Ebenfalls gelangen nur auserlesene Materialien zur Verarbeitung. Da es in den vergangenen Jahren gelungen ist, Holz gegen Kücheneinflüsse (Dampf, Fett u. a.) widerstandsfähig zu behandeln, spielt dieser natürliche Baustoff wiederum eine ausgeprägtere Rolle und lässt sich mit anderen Materialien ideal kombinieren.

Weitere Vorteile im Herzog Küchenbau-System findet man bei der Montage der Küchen und bei den langjährigen Kundendienstleistungen des Unternehmens.
Trends und Modeströmungen im Küchenbau sind gern gehörte Schlagwörter im Hause Herzog. Dank hauseigenen Designern und Küchenfachleuten hat das Herzog-Team die vielfältigsten praktischen Neuerungen im Küchenbau aktiv mitgeprägt.
In Hörstetten, Weinfelden und Effretikon hat der Interessierte Gelegenheit, sich die verschiedenen Küchenmodelle auszusuchen oder neue Ideen für seine eigene, persönlich gestaltete Küche zu holen.

Herzog
KÜCHEN
Individuelle-perfekte Schweizer Küchen

HERZOG KÜCHEN AG
8501 Unter-Hörstetten
Telefon 054/63 24 21

Beitrag fürs Altersheim zu, und die Oberstufengemeinde Müllheim wird vom Stimmbürger genehmigt. An dieser Abstimmung waren zum erstenmal die Freitagsurne und die Stellvertretung in Kraft.
Das Moto-Croß-Rennen in Amriswil fordert ein Todesopfer.
26.
Der Regierungsrat setzt die Aufhebung der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf Untersee und Rhein in Übereinstimmung mit dem Land Baden-Württemberg auf den 1. Oktober 1985 in Kraft.
Der Kreuzlinger Gemeinderat bewilligt die Schaffung einer Jugend- und Familienberatungsstelle.
27.
Die 34. Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung (Wega) ist eröffnet und dauert bis zum 1. Oktober. Besucherandrang herrscht vor allem übers Wochenende.
29.
Rund 1800 Schützen nehmen am 40. Schwaderloh-Schießen teil, das Bernhard Bischof aus Bischofszell gewinnt.
30.
Der Große Rat setzt seine erste Lesung der Kantonsverfassung fort.

Oktober 1985

1.
Regierungsrat Felix Rosenberg stellt das Staatsbudget 1986 vor, das bei Einnahmen von 629,4 Millionen Franken und Ausgaben von 637,2 Millionen Franken mit einem Defizit von 7,8 Millionen Franken in der laufenden Rechnung rechnet.
In Kreuzlingen ist ein Telefon-, Telegraf- und Radiomuseum eröffnet worden, das in seiner Art einmalig ist und rund 400 Raritäten ausstellt.
3.
Der Regierungsrat beschließt eine Spende von 15 000 Franken zugunsten der Erdbebenopfer in Mexiko.
4.
Das Aluminium-Walz- und Veredelungswerk Robert Victor Neher AG in Kreuzlingen feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem würdigen Festakt und einem Tag der offenen Tür.

Zukunftssichere Arbeitsplätze in einem fortschrittlichen Unternehmen

Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln, produzieren und verkaufen erfolgreiche Erzeugnisse im In- und Ausland: TASKI-Reinigungssysteme (Maschinen, Geräte, Produkte), WEGA-Haushaltreinigungsprodukte, WOLY- und DUBARRY-Schuhpflegemittel, KRESSI-Essig und andere.

A. Sutter AG Münchwilen TG

Tel. 073 / 27 27 27

6.
In Kreuzlingen wird eine einmalige Kunstausstellung im evangelischen Kirchgemeindehaus eröffnet, sind doch die drei Thurgauer Künstler Adolf Dietrich, Helen Dahm und Carl Roesch unter einem Dach vereint.
8.
In Steckborn wird das neue Unterwerk der kantonalen Elektrizitätswerke Thurgau und Schaffhausen in Betrieb genommen. Es gewährleistet die Versorgungssicherheit der Bezüger optimal.
9.
Das kantonale Polizeidepartement teilt mit, dass der Kormoranabschuß auch im kommenden Winter erlaubt werde, doch seien weitere Beschränkungen vorgesehen, so daß lediglich der Vertreibungseffekt gewährleistet sei.
12.
Die traditionelle Gottlieber Tagung der FDP Thurgau befaßt sich unter Beizug namhafter Referenten mit dem «Denkplatz Schweiz».
13.
In Ermatingen findet die Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Kunstmaler August Herzog statt. Als Vernissage-Rednerin tritt Elisabeth Großmann auf.
14.
Bundespräsident Kurt Furgler bekennt sich auf dem Wolfsberg zur europäischen Zusammenarbeit und äußert sein Vertrauen in die Schweizer Wirtschaft.
In Anwesenheit der beiden Regierungsräte Ulrich Schmidli und Arthur Haffter findet der Spatenstich für die Kantonsschule Romanshorn statt.
16.
Die Thurgauische Kantonalbank gibt bekannt, daß sie ihre Bilanzsumme um 393,8 Millionen Franken auf 6,63 Milliarden Franken erhöhen konnte.
Regierungsrat Felix Rosenberg stellt an einer Pressekonferenz in Weinfelden die Neuregelung des Finanzausgleichs vor.
18.
Die «Bischofszeller Zeitung» feiert in würdigem Rahmen ihr 125jähriges Bestehen.
21.
Der Große Rat setzt die erste Lesung der neuen Kantonsverfassung fort. Die Motion von Thomas Lüthi zur Revision des Petitionsrechts wird für erheblich erklärt.

Bankverein **ErfolgsSparen**

„Beim Bankverein bekomme ich immer eine Idee mehr."

Schweizerischer Bankverein

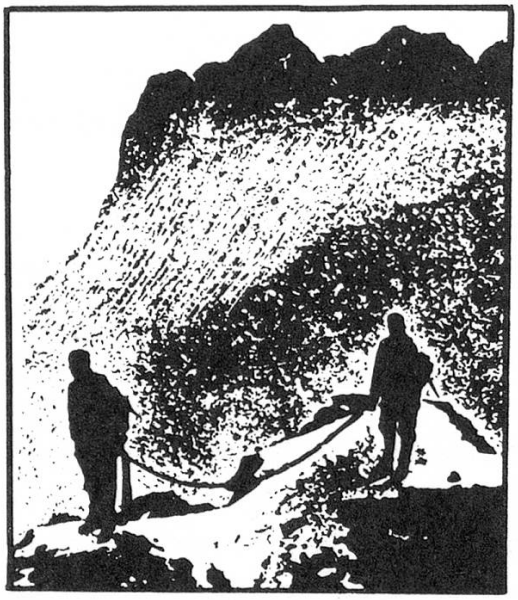
Bankverein. Eine Idee mehr.

Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen

22.
Yvonne Escher stellt ihren neuen Filmm «Rebzeiten» auf dem Wolfsberg vor und erntet viel Applaus.
29.
Der Konstanzer «Paradeliberale» Ralf Dahrendorf spricht auf dem Wolfsberg über Europas neue Kraftquellen.

November 1985

4.
Der Große Rat verabschiedet das Berufsbildungsgesetz mit 109 Ja gegen 3 Nein zuhanden der Volksabstimmung, stimmt den zwei neuen Kirchenverfassungen zu und paßt das Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung den neuesten Entwicklungen an.
7.
Der Regierungsrat regelt die Wasserjagd am Untersee neu, wobei anstelle der aufgehobenen gemeinschaftlichen Wasserjagd die Revierjagd tritt. Zum Schutze des Ermatinger Beckens werden spezielle Vorschriften erlassen.
9.
Der Kreisturnverband Bodensee und Rhein feiert in der «Rhyhalle» in Dießenhofen sein 75jähriges Bestehen.
13.
Gemäß Finanzplan 1987 bis 1990 rechnet die Regierung mit Defiziten von durchschnittlich 11,5 Millionen Franken.
14.
Der Große Rat beendet die erste Lesung der neuen Kantonsverfassung.
17.
Fritz Häni gewinnt den Frauenfelder Waffenlauf, an dem 1015 Männer teilnehmen.
21.
Der Regierungsrat genehmigt den generellen Finanzausgleich an 31 Schulgemeinden im Gesamtbetrag von 2,487 Millionen Franken.
23.
In Frauenfeld finder der Final der 17. Schweizerischen Jaßmeisterschaften statt.
25.
Der Große Rat nimmt 61 Einbürgerungen vor; 10 neue Kantonsbürger waren schon Schweizer Bürger.



Etwas vom Wertvollsten, das wir anzubieten haben, bekommen Sie jederzeit gratis.

Die Sicherheit

Thurgauische Kantonalbank

Dezember 1985

1.

Klare Resultate bringt der Urnengang: Mit 32 960 Nein gegen 14 195 Ja schicken auch die Thurgauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Volksinitiative zur Abschaffung der Vivisektion bachab. Das neue kantonale Gesundheitsgesetz wird mit 33 960 Ja gegen 11 391 Nein klar angenommen. Auch verschiedene kommunale Vorlagen gelangen zur Abstimmung. So bejahen die Weinfelder beispielsweise die drei Millionen Franken zugunsten des Landkreditkontos und die 1,94 Millionen Franken für den Neubau einer Kleinschulanlage. Die Arboner lehnen das Vollamt für den Schulpräsidenten ab, stimmen dagegen einem Kredit von 2,2 Millionen Franken für Kanalisationsbauten zu. Die Amriswiler bewilligen einen Kredit von 4,2 Millionen Franken für die Sanierung des Seewasserwerkes in Keßwil. Das Radio Thurgau nimmt seine Sendungen auf und verzeichnet einen guten Start.

4.

Regierungsrat Erich Böckli gibt bekannt, daß er auf den 31. Mai 1986 zurücktreten wird.

Der Große Rat setzt die Detailberatung zum Budget 1986 fort, wobei vier Departemente–zum Teil recht votenreich–durchberaten werden.

5.

Der Regierungsrat beschließt die Verteilung von 5,1 Millionen Franken Finanzausgleichsbeiträge an 64 Ortsgemeinden. Er spricht weiter einen Kredit von 6,35 Millionen Franken an das Pflegeheim der Stiftung Abendfrieden in Kreuzlingen und unterstützt die Genossenschaft Eisenwerk in Frauenfeld mit ihren Kultureinrichtungen mit einem Baubeitrag von 400 000 Franken.

9.

In Frauenfeld öffnet das erste Durchgangsheim für Asylanten seine Pforten. Das Heim an der Häberlinstraße wird ab Februar rund 50 Personen beherbergen.

12.

Der Regierungsrat erhöht die Spitaltaxen um durchschnittlich vier Prozent und stimmt dem Beitritt zur Stiftung CH 91 zu. Er bewilligt als Einlage in die Stiftung 140 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

13.

Wie das kantonale Arbeits- und Berufsbildungsamt bekanntgibt, hat die Zahl der Ganzarbeitslosen vom Oktober auf den November von 258 auf 292 Personen zugenom-

Durch unsere Niederlassungen im Thurgau seit Jahrzehnten mit Bevölkerung und Wirtschaft eng verbunden.

Frauenfeld 1, Bankplatz 3
Weinfelden, Bankstrasse 1
Kreuzlingen, Hauptstrasse 33
Romanshorn, Bahnhofstrasse 3

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SKA

men. Im November 1984 waren im Thurgau 372 Personen ohne Arbeit.

14.

Die Kantonalvorstände der SVP und FDP nominieren ihre Regierungsratskandidaten für die Wahl vom 16. März 1986, nachdem Regierungsrat Erich Böckli auf Ende Mai 1986 zurücktreten wird. Die SVP nominiert einstimmig Hermann Bürgi, die FDP mit 19:14 Stimmen Brigit Hänzi, welche sich eine einwöchige Bedenkzeit ausbedingt.

17.

Rund 30 Mitglieder gründen in Romanshorn den Verein «Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme der Region Oberthurgau».

Der Große Rat lehnt an seiner letzten Sitzung im alten Jahr bei der Verabschiedung des Budgets 1986 eine Staatssteuerfuß-Senkung ab. Dafür wird dem dreijährigen Versuchsbetrieb für eine Thurgauer Tageskarte ab 21. März 1986 zugestimmt.

Das Kantonsspital Frauenfeld feiert die tausendste Geburt des Jahres.

18.

Großratspräsidentin Brigit Hänzi nimmt die Regierungsrats-Kandidatur und damit die Kampfwahl gegen den SVP-Kandidaten Hermann Bürgi an.

19.

Der Regierungsrat wählt eine Aufsichtskomission für Tierversuche, welche aus drei Mitgliedern besteht. Dies reicht für die bescheidene Beanspruchung im Thurgau. In Weinfelden geht die traditionelle Bochselnachtfeier über die Bühne.

Januar 1986

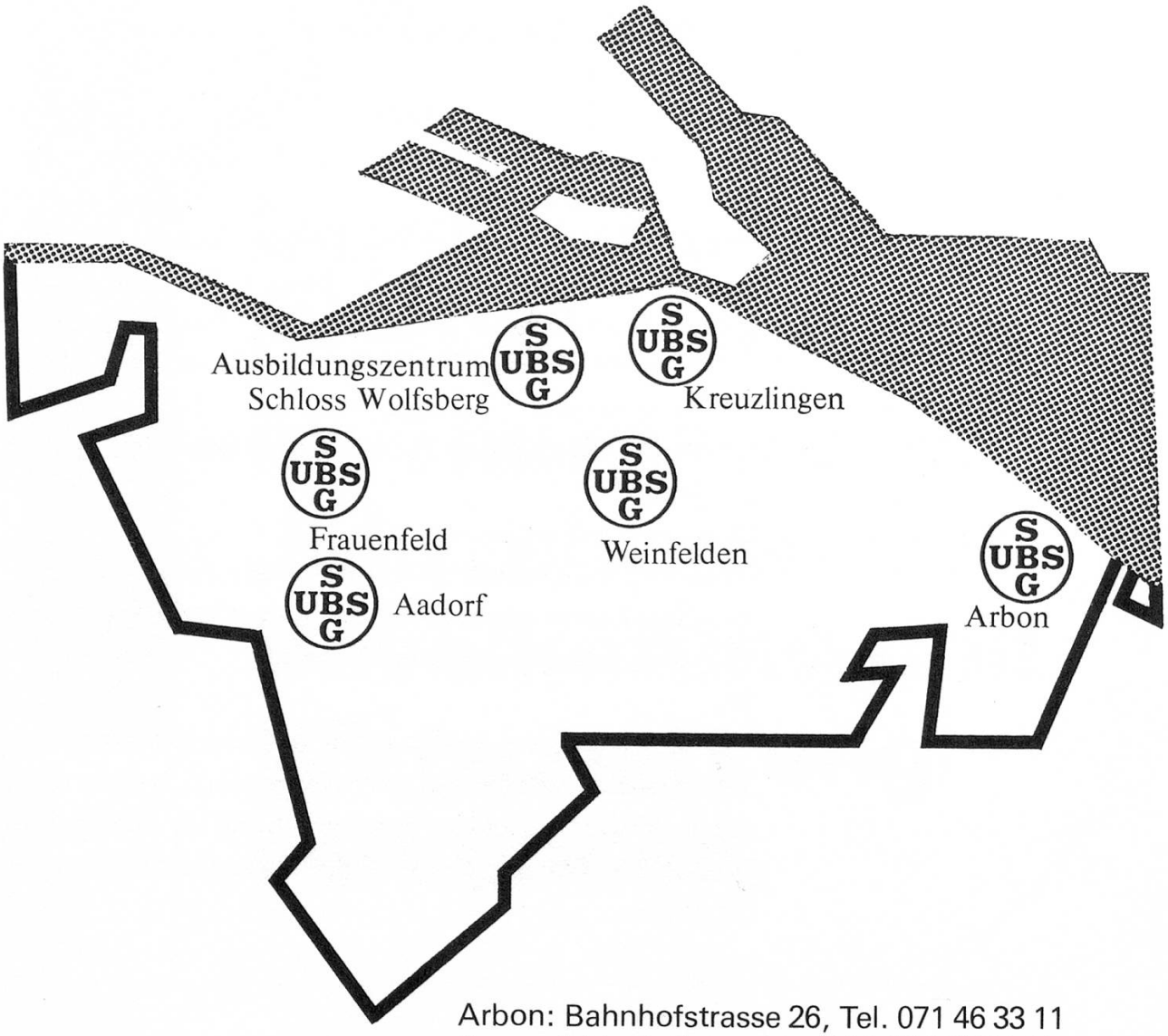
1.

Am Neujahrsnachmittag wird in der Mitte des Bodensees eine rund 500 Kilogramm schwere Ankertau-Mine gesprengt, welche am Silvestervormittag durch einen deutschen Fischer entdeckt wurde.

3.

Die Delegierten der SVP Thurgau wählen mit 183:0 Hermann Bürgi zu ihrem Regierungsratskandidaten, die Delegierten der FDP Thurgau nominieren mit 129:37 Brigit Hänzi zu ihrer Kandidatin.

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11
Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 25 81 81
Aadorf: Bohlstrasse 6, Tel. 052 47 15 90
Kreuzlingen: Hauptstrasse 29, Tel. 072 72 10 10
Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 72 38 72
Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 21 14 44

Schweizerische Bankgesellschaft

6.
Der Große Rat hat nach zweistündiger Debatte Eintreten auf den Kantonalen Richtplan besprochen. Ferner hat der Rat den Baubeitrag für das Kinderspital in St. Gallen zuhanden der Volksabstimmung gutgeheißen.
7.
Altbundesrätlicher Besuch in Weinfelden: Über den Beitritt der Schweiz zur Uno diskutieren im Thurgauerhof Alt-Bundesrat Rudolf Friedrich (pro) und Nationalrat Ernst Mühlemann (contra).
9.
Der Regierungsrat nimmt die Aufteilung der Gemeindebeiträge an die Leistungen des Kantons an AHV und IV vor. Von den über 27 Millionen Franken haben die Gemeinden einen Viertel zu übernehmen. Er wählt Marianne Hofer zur neuen Chefin des Gesundheitsamtes, nachdem Hermann Schenkel in den Ruhestand treten wird.
Ein Großbrand zerstört den Zehntenhof in Illighausen. Der Sachschaden beträgt rund eine Million Franken.
Der Kanton Thurgau übernimmt vom Kanton Basel-Stadt 80 Asylanten im Verlauf des Jahres 1986.
13.
Regierungsrat Felix Rosenberg erklärt an einer Pressekonferenz, dass 47 Prozent aller Bäume im Thurgau krank sind. Regierungsrat Rosenberg betont in der Schlußfolgerung, dass das Forstrecht überdacht werden muß und eine neue Waldbesteuerung einzuführen ist.
14.
An der Großratssitzung begründet Christian Tapfer seine Interpellation gegen die Kammgarnspinnerei Bürglen. Der Rat tritt mit 98:12 Stimmen auf das Energiegesetz ein.
16.
Der Regierungsrat beschließt den Kauf von rund 744 Aren Land zur Abrundung des naturschutzwürdigen Bodens im Lommiser Ried. Ferner spricht die Regierung Beiträge von 277 350 Franken an die Leiter- und Wettkämpferausbildung der thurgauischen Sportverbände. Dies entspricht 40 Prozent des Ertrages des Sport-Toto-Anteils.
19.
Die Kreuzlinger Stimmbürger stimmen dem Budget 86, der SBB-Unterführung im Osten der Stadt, dem Seniorentreff im «Alten Bären» zu, nicht aber dem Ausbau des Allwetterplatzes im Hafenareal.

PORTRAIT

OBT Treuhand AG

im Dienste der Klein- und Mittelbetriebe

Kunden	Klein- und Mittelbetriebe, Verbände und Organisationen, Private, öffentliche Gemeinwesen
16 Geschäftsstellen	St. Gallen (Sitz), Bern, Brugg, Buchs SG, Chur, Glarus, Heerbrugg, Olten, Rapperswil, Samedan, Schaffhausen, Schwyz, Weinfelden, Wil SG, Zug, Zürich
Dienstleistungen	Buchhaltung, Bilanz- und Erfolgsanalyse, Budgetierung, Finanzplanung, Revision, Kontrollstellmandate, Spezialrevisionen, Unternehmungsbewertungen, Steuerberatung, Steuerplanung, Wahl der zweckmässigsten Rechtsform, Lösung der Nachfolgeprobleme, Unternehmungsberatung, Betriebliches Rechnungswesen, Erfahrungszahlen, Finanzberatung, Geschäftsvermittlung, Liegenschaftsdienst
Beschäftigte 1985	total 251 Mitarbeiter, darunter dipl. Bücherexperten, Betriebswirtschafter (HSG, Uni, HWV), dipl. Buchhalter, dipl. Immobilientreuhänder, Rechtsanwälte und dipl. Rechtsagenten
Betriebsertrag 1985	23,001 Millionen Franken
Aktienkapital	Fr. 1000000.–
Gegründet	1972, als 100%ige Tochter der OBTG (Ostschweiz. Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft)

Mitglied der Schweiz. Treuhand- und Revisionskammer

21.
Vertreter des Initiativkomitees für ein Geldspielautomaten-Verbot überreichen der Staatskanzlei 4475 Unterschriften, von denen die Staatskanzlei 4467 als gültig erklärt.
23.
Der Regierungsrat bewilligt die Durchführung des Frauenfelder Motocroß am Ostermontag, auferlegt den Organisatoren jedoch einige Umweltschutzbestimmungen.
24.
Bundesrat Leon Schlumpf wirbt in Münchwilen für ein Ja zum Uno-Beitritt der Schweiz. Über diese Vorlage wird am 16. März abgestimmt.
29.
Der Große Rat nimmt die Detailberatung zum Kantonalen Richtplan an die Hand. Schon beim ersten Teilrichtplan Landschaft und Siedlung werden die Festsetzung zur Bootsstationierung und das Zwischenergebnis zu den bootsfreien Zonen mit 46:39 zurückgewiesen.
30.
Der Regierungsrat nimmt von den 1985 erbrachten Ergänzungsleistungen zu AHV- und IV-Renten in der Höhe von 15,83 Millionen Franken Kenntnis. Davon übernimmt der Bund 55 Prozent, während der Rest je zur Hälfte vom Kanton und den Munizipalgemeinden zu tragen ist.
31.
Die Grüne Partei des Kantons Thurgau nominiert Peter Schmid zu ihrem Regierungsratskandidaten.

Februar 1986

2.
In Arbon wird im zweiten Wahlgang Peter Wenk zum neuen Zivilstandsbeamten gewählt.
4.
Die in Sirnach wohnhafte Hedwig Haag feiert ihren 101. Geburtstag.
12.
Die Adolph Saurer AG schließt das Geschäftsjahr 1985 mit einem positiven Ergebnis ab: Der Gruppenumsatz erhöht sich von 556 auf 564 Millionen Franken, der Umsatz des Stammhauses ging jedoch von 375 auf 362 Millionen Franken zurück.

seit 1948

Treuhand AG
FRAUENFELD

Hauptsitz:
Haus am Schloßberg
8500 Frauenfeld
Telephon 054/21 28 80

Zweigniederlassung:
Alleestraße 60
8590 Romanshorn
Telephon 071/63 23 23

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften mbH
Genossenschaften

Gründungen · Umwandlungen
Fusionen · Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Expertisen

13.
Der Große Rat diskutiert gut drei Stunden über den Abschnitt «Privater Verkehr» im Kantonalen Richtplan. Dabei wird kein Abschnitt zurückgewiesen. Oppositionslos wird dem Beitritt des Kantons Thurgau zur interkantonalen Vereinbarung über Hochschulbeiträge in den Jahren 1987 bis 1992 zugestimmt.
14.
Die Thurgauische Kantonalbank hat ein gutes Bankjahr 1985 erlebt, das die erfreuliche Wirtschaftslage widerspiegelt. Die Bilanzsumme erhöht sich dabei um 426,7 Millionen Franken auf rund 6,66 Milliarden Franken. Ferner ist ein Gewinn von 17,5 Millionen Franken erzielt worden.
15.
Die einmalige Operettennacht «Gräfin Mariza» versetzt Sirnach in eine festlich verzauberte Stimmung. Über 12 000 Besucher werden zu den Vorstellungen erwartet.
16.
Die Stimmbürger der Munizipalgemeinde Wagenhausen wählen Otto Vetterli zum neuen Gemeindeammann.
19.
Wie in Kreuzlingen treten die drei Regierungsratskandidaten Brigit Hänzi (FDP), Hermann Bürgi (SVP) und Peter Schmid (Grüne) an verschiedenen Orten an Diskussionsabenden auf, um die Stimmbürger über ihre Vor- und Einstellungen zu informieren.
20.
Der Große Rat berät den Richtplan zu Ende, die Schlußabstimmung wird verschoben. Ernst Kunz begründet seine Interpellation zum Französischunterricht auf der Mittelstufe. Der Rat beginnt mit der ersten Lesung des kantonalen Energiegesetzes.
21.
Die Zuckerfabrik Frauenfeld kann erneut auf ein gutes Zuckerjahr zurückblicken: Der Unternehmensgewinn beläuft sich auf 1,62 Millionen Franken.
22.
Der Thurgauer Werner Günthör wird Europameister im Kugelstoßen.
23.
Der Thurgau ertrinkt beinahe im Schnee, nachdem am Samstag und Sonntag rund 50 Zentimeter Neuschnee fallen.

Schweizer Qualität aus der Arbonia-Forster-Gruppe

---

arbonia

Arbonia AG, Stahlradiatorenwerk
Scheidweg, 9320 Arbon-Frasnacht
Tel. 071 46 91 61, Telex 77 154

Rohrradiatoren, Heizwände, Konvektoren, Spezialraumwärmer, Sonnenenergienutzungssystem Arbonia-Multisol

---

AIR FRÖHLICH

Air Fröhlich AG für Energierückgewinnung
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 55 25

Wärmetauscher für lufttechnische Prozesse und Rauchgase, ANOX-Lufterhitzer, FUMEX-Rauchgasreinigungssystem, TRIFLEX-Energiespardarre

---

forster

Hermann Forster AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon, Tel. 071 46 91 91

Unternehmensbereich Küchen, Kühlschränke und Elektrorohre:
Einbauküchen, Einbaukühlschränke, Frischhalteschrank LongFresh, Stahlpanzer- und Kunststoffrohre für Elektroinstallationen

Unternehmensbereich Stahlröhrenwerk:
Profilstahlrohre, Rundrohre, Formrohre, Forster-Therm-Profile

---

BÜHLER REGINA

Bühler-Regina AG
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 11 14

Schiffchen für Stick- und Steppmaschinen, Stickerei-Bedarfsartikel, Schiffchen-Richtautomaten, Bohrerschleifmaschinen, Präzisions-Feinmechanik

---

ASTA AG

Asta AG Schnelltransporte
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 70 66, Telex 71 92 63

Internationale Transporte

CARS ALPINS neff

Cars Alpins Neff AG
St.Gallerstrasse 111, 9320 Arbon, Tel. 071 46 14 44

Gesellschaftsreisen und Postautokurse

ARBONIA-FORSTER ENGINEERING AG

Arbonia-Forster Engineering AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon

Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren

AFG Tanklager

AFG-Tanklager AG
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 66 61
Telex 719 263

Verkauf von Heiz- und Dieselöl

Arbonia-Forster-Gruppe
Geschäftsleitung Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon
Tel. 071 46 70 10 / 46 91 91, Telex 77 244

27.
Der Regierungsrat lehnt eine Aufteilung des Sekundarschulkreises Affeltrangen, wie dies von den Schulgemeinden Bettwiesen, Braunau und Tobel gefordert worden war, aus grundsätzlichen Überlegungen zugunsten der Erhaltung einer leistungsfähigen Sekundarschule ab.

März 1986 3.
Der Große Rat nimmt den Finanzplan 1987–1990 des Regierungsrates positiv zur Kenntnis und behandelt vier persönliche Vorstöße. In deren Verlauf erklärt Interpellant Thomas Onken (SP, Tägerwilen), daß die AMI Schweiz ihr Projekt einer Klinik in Kreuzlingen aufgegeben hat.
4.
Die Steckborner Firma Fritz Gegauf AG stellt ihre neueste und erste vollelektronische Nähmaschine vor.
6.
Der Regierungsrat unterstützt das Gesuch der Veranstalter eines Lokalfernsehens Dießenhofen, welche mit einer neuen Konzession regelmäßigere Sendungen über das Kabelnetz der Stadt Dießenhofen verbreiten wollen.
7.
Aus dem Rechenschaftsbericht 1985 des kantonalen Verwaltungsgerichts geht hervor, daß die Geschäftslast einen normalen Umfang mit 87 neuen Fällen erhalten hat.
8.
«Die letzte Fasnacht der Welt», die Ermatinger Groppenfasnacht, lockt wieder viele Schaulustige an, auch wenn der Gropp dieses Jahr nur klein war.
11.
Auch die Firma Raduner und Co. AG in Horn besitzt nun eine Rauchgasentschwefelungsanlage, welche die Schadstoffe um mehr als 90 Prozent reduziert.
12.
Baudirektor Ulrich Schmidli gibt an einer Pressekonferenz in Weinfelden bekannt, daß der Kanton Thurgau das bundesrätliche Soll von 26 000 Hektaren Fruchtfolgefläche mit mindestens 29 500 Hektaren klar überbietet.
Der Gechäftsbericht des Elektrizitätswerkes des Kantons Thurgau berichtet, daß der Energiebezug im Geschäftsjahr 1984/85 um weitere 4,5 Prozent gestiegen ist.

Haute Couture Baumer...

Formulare sind keine Konfektionsware - sie müssen organisatorisch wie auch technisch den jeweiligen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen. Zudem leisten schöne Formulare einen wesentlichen Beitrag zur "Image-Pflege".

baumer ag

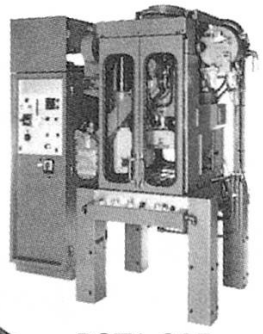
formulare
werbemittel

8500 Frauenfeld
Laubgasse 31
Telefon 054 27 21 21

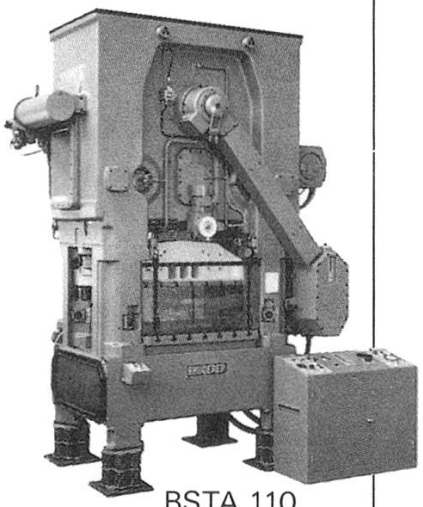
13.
Der Regierungsrat stimmt der Verlängerung der Versuchsphase für den Busbetrieb Hinterthurgau-Wil um weitere zwei Jahre zu, wobei das Fahrplanangebot leicht verbessert werden soll.
Der Große Rat fährt mit der ersten Lesung des Energiegesetzes fort und hört sich das Eintretensreferat zur Kulturlandinitiative an.
14.
Die Zuckerfabrik Frauenfeld verzeichnet fürs Geschäftsjahr 1984/85 einen Unternehmungsgewinn von 1,619 Millionen Franken und schüttet eine Dividende von 1,5 Millionen Franken aus.
16.
Ein denkwürdiges Abstimmungswochenende findet im Thurgau statt: Bei der Regierungsratswahl fehlen Hermann Bürgi genau 392 Stimmen fürs absolute Mehr, so daß ein zweiter Wahlgang nötig wird: Hermann Bürgi 29 989 Stimmen, Brigit Hänzi 20 930 Stimmen, Peter Schmid 9462 Stimmen. Der zweite Wahlgang findet am 27. April statt. Zur Uno sagt der Thurgau – wie die gesamte Schweiz – Nein, und zwar mit 82,3 Prozent. Die beiden kantonalen Vorlagen, das Berufsbildungsgesetz und der Baubeitrag von 1,93 Millionen Franken fürs Kinderspital St. Gallen werden klar bejaht. Auch verschiedene kommunale Vorlagen kommen an diesem Wochenende zur Abstimmung, und zudem werden die Synodalen der Evangelischen und Katholischen Landeskirche gewählt.
21.
Der Thurgau führt die Tageskarte für eine Versuchsphase von drei Jahren ein. Sie kostet 16 Franken und wird vom Kanton mit 5.90 Franken subventioniert. Ihr Besitzer kann einen ganzen Tag mit Schiff, Bahn oder Bus durch den Thurgau fahren.
Mit 116 gegen 36 Stimmen spricht sich der Nationalrat für die Weiterführung der N7 bis Kreuzlingen aus. Der Ständerat wird in der Herbstsession auf dieses Geschäft eintreten.
24.
Die Thurgauer Staatsrechnung 1985 reiht sich nahtlos in die ungebrochene Serie von zweimal sieben fetten Finanzjahren ein. Statt eines budgetierten Rückschlages von 4,2 Millionen Franken resultiert ein Ertragsüberschuß von 35,2 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung. In

BRUDERER

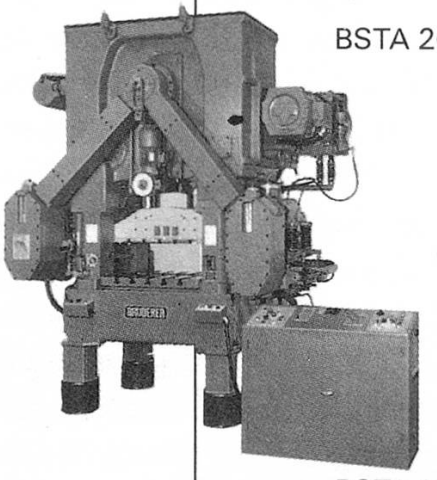
Ihr Partner für die Zukunft



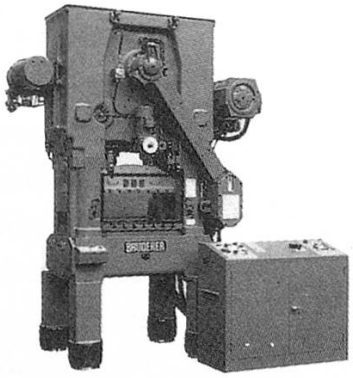
BSTA 20E



BSTA 110



BSTA 80



BSTA 50

Unsere Produkte

BRUDERER-Hochleistungs-Stanzautomaten decken den Anwendungsbereich bis 110 t Nennkraft und 1800 Hüben/min ab.

Unsere Märkte

Viele Stanzbetriebe auf der ganzen Welt haben erkannt, dass sie auf BRUDERER zählen können, wenn es um Präzision, Zuverlässigkeit und Produktivität geht.

Unsere Mitarbeiter

Qualität kommt nicht von ungefähr! Modernste Fertigungseinrichtungen sind bei BRUDERER eine Selbstverständlichkeit. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind uns eine Verpflichtung.
Sind Sie interessiert?

BRUDERER AG
Stanzautomaten
CH-9320 Frasnacht
Telefon 071 46 91 46
Telex 77 353 eba ch
Telefax 071 46 76 71

der Investitionsrechnung figurieren Nettoinvestitionen von 84 Millionen Franken – 5 Millionen weniger als budgetiert.

25.

Ein heftiger Sturm mit Windgeschwindigkeiten bis zu 150 km/h fegt durch den Thurgau und entwurzelt Bäume, reißt Scheunendächer ab und verursacht einen Schaden von mehreren hunderttausend Franken.

26.

Nach einer ausführlichen Debatte empfiehlt der Große Rat dem Thurgauer Stimmvolk, die Kulturlandinitiative zu verwerfen. In der ersten Lesung wird weiter beschlossen, das Volksbegehren ohne Gegenvorschlag in die Abstimmung zu schicken.

31.

Das 24. internationale Motocroß in Frauenfeld lockt bei idealen Bedingungen rund 10 000 Zuschauer an. Das Osterspringen in Amriswil gewinnt Philippe Guerdat mit Pybalia.

April 1986

2.

Aus den statistischen Mitteilungen des Kantons Thurgau zur Bautätigkeit 1985 und zu den Bauvorhaben 1986 geht hervor, daß der Aufwärtstrend ungebrochen anhält.

3.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau unterstützt in einem Schreiben an den Bund die Gesuche von sechs Thurgauer Gemeinden um Aufnahme von Bundesämtern.

4.

Die Weinkellereien Rutishauser in Scherzingen feiern ihr 100jähriges Bestehen.

7.

Die Arbeitserziehungsanstalt Kalchrain wird nach vierjähriger Umbauphase und Kosten von rund 28,3 Millionen Franken festlich eingeweiht.

Der Große Rat beschließt nach eingehender Debatte, auf die neue Finanzausgleichsverordnung für Orts- und Einheitsgemeinden einzutreten.

8.

Über 1300 Lehrtöchter und Lehrlinge aus 120 Berufen legen die Schlußprüfung ab; 60 bestehen die Prüfung nicht.

Strassenbau Tiefbau

cellere Cellere + Co. AG.
8500 Frauenfeld

9.
Regierungsrat Ulrich Schmidli stellt das Ergebnis der Grundlagenerhebung für ein neues Abfallbewirtschaftungskonzept vor: Die ideale Lösung ist noch nicht gefunden – das Schicksal der zwei Kehrichtverbrennungsanlagen in Müllheim und Hefenhofen ist ungewiß.
Die Saurer Arbon zahlt auch 1986 keine Dividende; die Jahresrechnung 1985 schließt mit einem Gewinn von 3,24 Millionen Franken ab.
14.
Wie das kantonale Arbeits- und Berufsbildungsamt mitteilt, ist die Anzahl der Ganzarbeitslosen weiterhin rückläufig. Sie betrug im März 1986 237 Ganzarbeitslose, nämlich 124 Männer und 113 Frauen.
15.
Die kantonale Seepolizei bezieht ihren Neubau im Hafenareal von Kreuzlingen.
16.
Die Thurgauer Regierung stattet in corpore dem Thurgauer Infanterieregiment 31 einen Besuch ab, der ins WK-Gebiet ins Prättigau führt.
17.
Der Regierungsrat beschließt mit dem Ziel rascher Verwirklichung des Projekts Staatsbeiträge an den Seeradweg von Kreuzlingen bis Horn am Obersee.
Der Große Rat stimmt dem Beitritt des Kantons zur interkantonalen Heimvereinbarung mit 105 gegen 0 Stimmen zu.
21.
Die Bevölkerung von Engwilen und Sonterswil kann ein neues Postgebäude an der Hauptstraße in Engwilen benützen.
24.
Der Regierungsrat beschließt den Ankauf verschiedener Kunstwerke für das Kunstmuseum, um die Sammlung naiver Kunst zu bereichern. Diese Sammlung ist von europäischer Bedeutung.
25.
Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wird der Sporthafen von Kreuzlingen eingeweiht. Die Baukosten für den Hafen, der 423 Boote zu fassen vermag, belaufen sich auf 5,6 Millionen Franken.
Das prächtig renovierte Weinfelder Rathaus wird festlich eingeweiht.

Constral

Der moderne und vielseitige
Betrieb für die Konstruktion, Fabrikation und Montage von Fenstern

Constral AG

Metall- und Leichtmetallbau
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 55 55

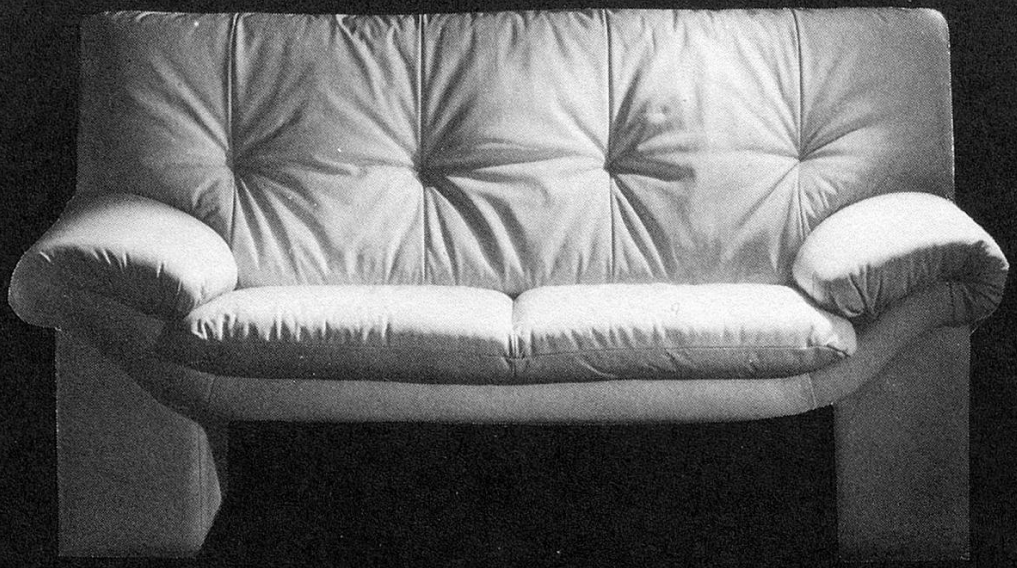
27.
Mit 28 386 Stimmen (61 Prozent) wird Hermann Bürgi zum neuen Regierungsrat gewählt. Seine Mitkonkurrentin Brigit Hänzi erzielte im 2. Wahlgang noch 18 166 Stimmen.
Aus der Gemeindeammannwahl in Romanshorn geht Walter Anderes als klarer Sieger hervor.
28.
Der Große Rat diskutiert die Anschlußpflicht beim Energiegesetz, verabschiedet die 2. Lesung zur Kulturlandinitiative und vernimmt aus dem Munde des scheidenden Justizdirektors Erich Böckli, daß noch im laufenden Jahr dem Großen Rat ein Datenschutz-Gesetzesentwurf zugeleitet werde.
29.
An der Bilanz-Pressekonferenz gibt die Saurer-Leitung bekannt, daß der Reingewinn 3,2 Millionen Franken ausmacht. Der konsolidierte Konzernumsatz beläuft sich auf 564 Millionen Franken oder 1,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Mai 1986

5.
Der Große Rat tagt zum ersten Mal im stilvoll renovierten Weinfelder Rathaus.
7.
Der Regierungsrat verabschiedet einen Vertrag mit der Psychiatrischen Klinik Littenheid, welcher die Leistung von Staatsbeiträgen umfaßt und damit den Patienten dieselben Bedingungen wie in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen eröffnet.
10.
Am 81. Thurgauischen Kantonalschwingertag meistert Emil Giger Markus Thomi im Schlußgang.
11.
66 Flöße ziehen im Mammut-Floßrennen Sitter-Thur rund 20 000 Zuschauer in ihren Bann.
13.
Der Zuger Regierungsrat weilt in corpore zu einer freundeidgenössischen Visite im Thurgau.
14.
Die Thurgauer Schulsynode wählt Martin Sax, Weinfelden, als Nachfolger von Max Tobler, Romanshorn, ins Präsidium.

Wenn schöne Formen, Sitzkomfort, edles Material und Verarbeitung harmonieren sollen...
Wenn Sie Ihrem Wohnraum eine ganz besondere Note verleihen möchten...
Wenn alles rundherum passen muss...

Polstermöbel aus der Collection linea-d.
So wird Sitzen zum gesunden Erlebnis.



Nehmen Sie Platz!

PAUL DÄPP AG

Paul Däpp AG, Polstermöbelfabrik
CH-8583 Sulgen, Telefon 072 42 11 11, Telex CH-882 349

Der Busbetrieb Hinterthurgau-Wil befördert 1985 170 000 Fahrgäste, was einer Zunahme um 20 Prozent entspricht.

15.

Der Regierungsrat beschliesst zugunsten der kulturell bedeutsamen Bauwerke des Klosters Fischingen und der Kartause Ittingen Beiträge von je einer Million Franken aus dem Lotteriefonds.

18.

Nationalrat und Oberrichter Hans Frei aus Romanshorn stirbt im 63. Altersjahr.

21.

Wahltag im Großen Rat: Mit einem Glanzresultat von 118 Stimmen wird Edi Minder, Gemeindeammann von Steckborn, neuer Großratspräsident. Zum Vizepräsidenten wird Ernst Bühler, Gemeindeammann von Amriswil, bestimmt. Regierungsrat Arthur Haffter wird neuer Regierungsratspräsident, Regierungsrat Hanspeter Fischer wird zum Vizepräsidenten gewählt.

23.

Die FDP Thurgau gibt bekannt, daß ihr Kantonalpräsident Hans Weber, Götighofen, auf Ende August 1986 zurücktreten wird.

Die kantonalen Sanitätsdirektoren führen ihre Jahrestagung im Thurgau durch; Gastgeber spielt Regierungsrat Arthur Haffter.

25.

9259 Schützinnen und Schützen beteiligen sich im Thurgau am Eidgenössischen Feldschießen; das sind 34 mehr als 1985.

3000 Schützen aus der ganzen Schweiz treffen sich in Frauenfeld am 15. Ostschweizer Sportschützenfest.

26.

Frau Margrit Camenzind, Frauenfeld, entschließt sich, das durch den Tod von Nationalrat Hans Frei freigewordene Mandat anzunehmen. Frau Camenzind ist damit die erste Nationalrätin, die der Thurgau nach Bern schickt.

In einer ETH-Studie wird klar festgehalten, daß der Schiffsverkehr die Wellenerosion am Rhein verursacht.

27.

Die Raichle-Gruppe mit Stammhaus in Kreuzlingen gibt bekannt, daß ihr Umsatz von 124 Millionen Franken auf 145 Millionen Franken angewachsen ist.

Uns ist der kleinste Auftrag nicht zu klein

EGOLF

Weinfelden
072 22 42 42

Wil
073 23 73 66

Kreuzlingen
072 72 43 72

Steckborn
054 61 23 97

Wuppenau
073 28 19 81

29.
Der Regierungsrat würdigt Erich Böckli, der nach 21 Jahren aus der Thurgauer Exekutive ausscheidet und durch Hermann Bürgi ersetzt wird.
Das Kreuzlinger Gemeindeparlament wählt Heinz Schmid (SP) ins Präsidium. Das Frauenfelder Gemeindeparlament bestimmt Christian Jung (FDP) zum Präsidenten.

Juni 1986

1.
Die kantonale Luftreinhalte-Verordnung tritt in Kraft.
Das Thurgauer Sängerfest läßt die Herzen höher schlagen: Rund 3500 Kehlen messen sich im friedlichen Wettstreit in Weinfelden.
Der Turnverein Münchwilen feiert sein 100jähriges Bestehen, und auch das Jugendmusikkorps Frauenfeld kann auf eine 25jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.
4.
In Frauenfeld wird das erweiterte Postgebäude nach vierjähriger Bauzeit festlich eingeweiht.
5.
Der Untersee steigt stark an und erreicht beinahe die Schadengrenze; einzelne Häuser und Uferpartien – vor allem in Ermatingen und Berlingen – sind schon vom Seewasserspiegel erreicht.
In einer Ganztagessitzung berät der Große Rat die Steuergesetzrevision 1987, die dem Kanton Steuerausfälle von 48 Millionen Franken, den Gemeinden Ausfälle von 41 Millionen Franken bescheren wird.
6.
Der Regierungsrat bestimmt die Seeburg in Kreuzlingen zum Standort für ein Didaktikzentrum und bestimmt das Haus Scheffel neben dem Seminar Kreuzlingen zum Schülerinnenwohnheim.
8.
In Münchwilen finden die 15. Eidgenössischen Nationalturntage statt. Hans Lüthi besiegt all seine Gegner im Sägemehl.
12.
In Berg beginnt das dreitägige ostschweizerische Harmonika-Fest, an dem 28 Orchester teilnehmen. In dessen Verlauf erhält der Berger Hand-Harmonika-Klub eine neue Fahne.

Kataloge
Broschüren
und
Bücher
in Klebebindung
Fadenheftung
Wirobindung

Eibert ist vielseitig und leistungsfähig. Eibert möchte Ihr Partner sein.

Telefon 055 84 11 44

EIBERT AG

Lieferdienst in der ganzen Schweiz und ins Ausland

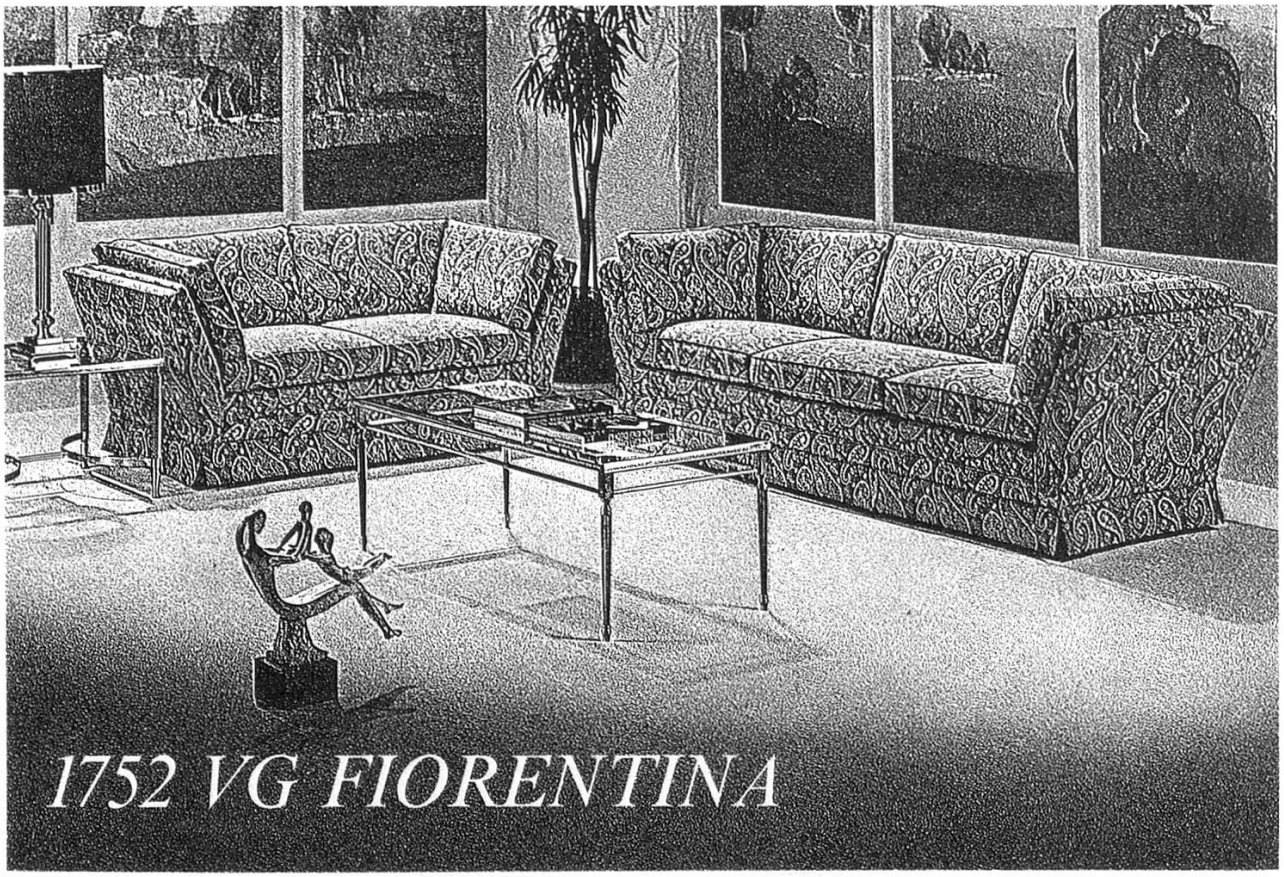
Grossbuchbinderei Eibert AG 8733 Eschenbach

13.
Bei der Thurgauischen Handelskammer wechselt das Präsidium von Jean-Jacques Bolli zu René Becker.
16.
Der Große Rat wählt zwei neue Oberrichter in der Person von Roland Schneider, Berg, und Thomas Zweidler, Frauenfeld. Oberrichter Walter Kramer wird zum neuen Obergerichtspräsidenten bestimmt. Weiter berät der Rat in zweiter Lesung die Steuergesetzrevision 1987.
17.
Die Bodensee-Toggenburg-Bahn darf im Jubiläumsjahr 1985 einen Rekord aufzeigen: Die Ertragseinbuße im Stückgutverkehr wird durch einen markanten Anstieg im Personenverkehr mehr als wettgemacht.
19.
Der Große Gemeinderat von Weinfelden wählt mit Hanni Schlosser erstmals eine Frau als Präsidentin.
22.
Ein beachtliches Ergebnis darf die Mittel-Thurgau-Bahn in ihrem Jahresbericht 1985 vermelden, stieg doch der Personenverkehr um fünf Prozent und der Gütertransport um gar 15 Prozent.
23.
Bei der Thurgauischen Verkehrsvereinigung tritt Werner Raths sein Präsidium an Werner Müller ab.
25.
Der erweiterte Vorstand der SVP Thurgau beschliesst mit 35:8 Stimmen die Auflösung der Fraktionsgemeinschaft mit der FDP im Großen Rat.
27.
Die Thurbrücke zwischen Weinfelden und Rothenhausen wird festlich eingeweiht.
29.
Die zahlreichen Turnerinnen und Turner des Schweizerischen Katholischen Turn- und Sportverbandes feiern ein Sportfest in Frauenfeld.
30.
Die katholische Synode wählt mit Regula Hasler-Bommer, Weinfelden, die erste Frau in den Kirchenrat.
Die evangelische Synode bestimmt Ernst Schärer, Berlingen, zum neuen Synodalpräsidenten.

FLEIG
Tel. 054 63 16 51

CH-8556 Wigoltingen / TG Spezialwerkstätten für Polstermöbel

Kaufen Sie keine Polstergarnitur, bevor Sie das reichhaltige und exklusive Sortiment von FLEIG geprüft haben



Gründe, die für FLEIG Polstergarnituren sprechen

60jährige Erfahrung • klassisch, zeitloses Design • handwerkliche Fertigung Schweizer Qualitätsarbeit

Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung. Verkauf nur über das gute Fachgeschäft.

Juli 1986

5.

Der Musikverein Eintracht in Güttingen feiert sein 100jähriges Bestehen.

11.

Das Bodensee-Symphonie-Orchester begeistert mit der Sinfonischen Nacht über 4500 Musikfreunde in der Eissporthalle Kreuzlingen/Konstanz.

13.

Die Armbrustschützen in Sulgen feiern mit einem Festumzug ihren offiziellen Tag, der als Höhepunkt des 17. Eidgenössischen Armbrustschützenfests in die Annalen eingehen wird.

Rund 1400 Teilnehmer zeigen am 52. Ostschweizer Hornusserfest ihr Können.

14.

Im Altersheim Berlingen feiert Frieda Rüber-Wild ihren 100. Geburtstag und erhält Gratulationswünsche von Regierungspräsident Arthur Haffter.

16.

Es findet die Premiere der Freilichtspiele«No e Wili» in Stein am Rhein statt. Die Aufführungen dauern bis zum 30. August und ziehen recht viel Publikum an.

20.

Nach 11 Tagen geht das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Sulgen zu Ende.

23.

Die Thurgauer Kantonspolizei gibt die Halbjahresbilanz 1986 heraus: Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Toten (15) steigend, die Zahl der Verletzten (304) sinkend und die Anzahl der Unfälle ebenfalls rückläufig.

24.

Die Viehzählung im Thurgau ergibt, dass weniger Großvieh und Schweine, dafür aber mehr Schafe und Bienen gehalten werden. Dabei hat die Gemeinde Egnach am meisten Rindvieh (3589 von insgesamt 100 908), Wäldi am meisten Schweine (10 086 von insgesamt 255 666) und Frauenfeld am meisten Pferde (126 von insgesamt 2312).

Schon über 26 000 Tageskarten sind im Thurgau verkauft. Im März ist die Tageskarte zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Tourismus im Thurgau eingeführt worden.

29.

Zwischenbilanz beim Hochbauprogramm der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen.

seit
über
hundert
Jahren
GRIESSER
Rolladen
und
Storen

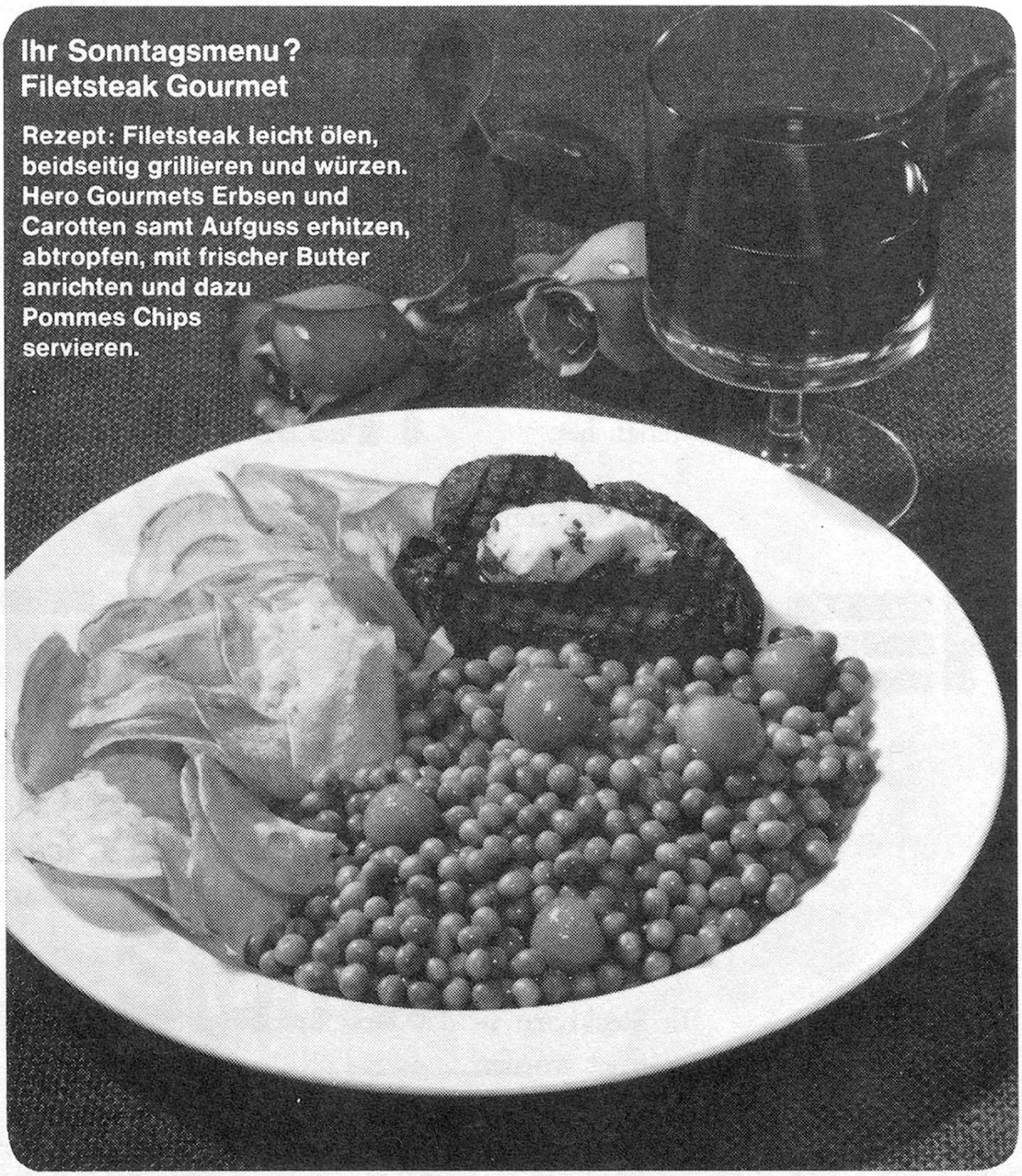
GRIESSER AG
8355 AADORF
☎ 052 / 47 05 21

FILIALEN:
BASEL / BERN / CADENAZZO / CHUR /
GENF / KREUZLINGEN / LAUSANNE /
LUZERN / NEUENBURG / NIEDERLENZ /
ST. GALLEN / SIERRE / THUN /
WINTERTHUR / ZÜRICH

Wie das Zollamt Kreuzlingen mitteilt, passieren im Sommer bis zu 22 000 Fahrzeuge das größte Zollamt der Ostschweiz.
Die Thurgauische Schule für praktische Krankenpflege in Münsterlingen feiert ihr 25jähriges Bestehen.
Bei einem Brand in der Ems Togo AG in Romanshorn entsteht ein Sachschaden von rund einer Million Franken.

August 1986

1.
Im ganzen Kanton finden die traditionellen Augustfeiern statt. Im Zentrum stehen dabei die Festreden, welche die Wurzeln unserer helvetischen Demokratie hervorheben und betonen, daß das Gemeinwohl vor dem Eigennutz zu stehen hat.
2.
Der Turnverein Altnau feiert sein 100jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest.
3.
Vor Keßwil findet der 16. ökumenische Seegottesdienst statt.
4.
Wie die Thurgauische Kantonalbank mitteilt, ist im ersten Halbjahr 1986 die Bilanzsumme um 351,8 Millionen Franken auf über sieben Milliarden Franken ausgedehnt worden. Ein Rekordwachstum ist im Hypothekarwesen zu verzeichnen.
5.
In Steckborn ist das Restaurant des Seehotels Feldbach eröffnet worden.
7.
Der Regierungsrat nimmt anerkennend Stellung zum Inventar über schützenswerte Ortsbilder der Schweiz, in welchem der Thurgau mit 66 Objekten von nationaler Bedeutung vertreten ist.
9.
40 000 besuchen das Kreuzlinger Seenachtfest, das dank des großartigen Wetters ohne rote Zahlen abgeschlossen werden kann.
14.
Der Große Rat stimmt dem Kauf der Liegenchaft der Erben Kaufmann in Tobel zu und verkauft Land an die Munizipalgemeinde Romanshorn, das die Gemeinde als Re-



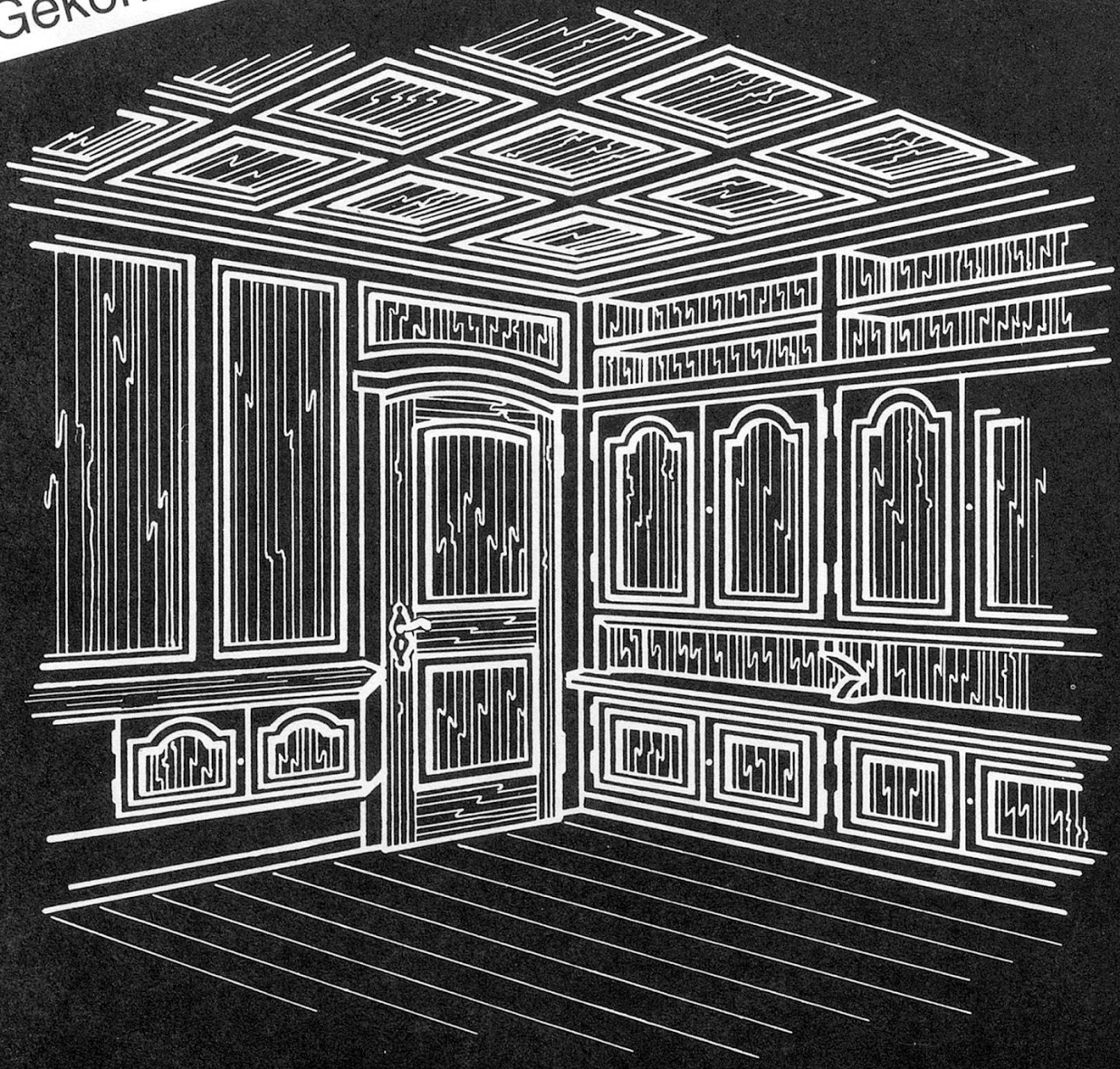
Hero

Freude am Essen

alersatz für Bauland in der Industriezone verwenden möchte.
Die Statistik der Betriebszählung für den Thurgau ergibt, dass die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 1975 und 1985 gleich geblieben ist, während die Zahl der Beschäftigten um 6323 Personen zugenommen hat. Die Steigerung betrifft vor allem den dritten Sektor.
15.
Wie der Statistik zu entnehmen ist, zählt der Kanton Thurgau Ende April 1986 28 482 Ausländer.
16.
In Landschlacht wird das Schulhaus festlich eingeweiht.
Eine Umfrage unter den Thurgauer Betrieben ergibt, daß im zweiten Quartal 1986 ein sehr guter Geschäftsgang verzeichnet werden darf.
24.
Abstimmungswochenende im Thurgau: Die Kulturlandinitiative wird mit 24 954 Nein gegen 17 490 Ja klar verworfen. Frauenfeld befürwortet die Velo-Initiative, Kreuzlingen stimmt dem Verkauf der Liegenschaft Seegarten zu, und Amriswil heißt den Verkauf von Industrieland gut.
In Hüttwilen findet ein zweitägiges Schulfest für die erweiterte Schulanlage Seebachtal statt.
Die Schützengesellschaft Friltschen-Weingarten feiert ihr 100jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsschießen und einem gelungenen Dorffest.
26.
Die Delegierten der FDP Thurgau wählen als Nachfolger von Kantonalpräsident Hans Weber Hansjörg Lang aus Mammern.
28.
Der Große Rat stimmt der revidierten Verordnung über den Finanzausgleich für Orts- und Einheitsgemeinden zu. Er bejaht auch in zweiter Lesung die Erhöhung der Kinderzulage von 90 auf 100 Franken und die Einführung einer Ausbildungszulage von 120 Franken.

Individuelle Schreinerarbeiten.

Gekonnt gelöst.



O. KÄSPER

natürlich O. K.

SCHREINEREI
MÖBELWERKSTÄTTE
8570 WEINFELDEN

072-22 21 94